

3.WM-1999-Limburg an der Lahn /GER 10.-15.Mai 1999 **1.WM - Teilnahme eines TGUS Teams aus Österreich**

WM -Bericht 1999



Karin Wagner und Carolin Waltl (Fahnenträgerin dürfen auf Einladung des Internationalen Rhönradturn-verbandes (IRV) Präs. Franz Obry zusammen mit Hans Pichler als Trainer und Delegations-leiter erstmals an einer Rhönradturn WM in Limburg teilnehmen.



Die Stadt Limburg. Team Austria (TGUS) war dabei. Unser Team hatte wahrscheinlich am wenigsten Stress von allen Teilnehmer/Innen.

3.WM-Limburg, erster Start Karin Wagner, Caroline Waltl, Hans Pichler als Trainer.



v.l. Teggi und Patrick Tommen Klar aus der Schweiz, das norwegische Team, Eröffnung.



Eine tolle Veranstaltung von Wolfgang Bientzle meisterhaft organisiert mit tollen Shows und einer WM mit massivem Personenschutz.
Das Einchecken erfolgte über die Scanner des Bundesgrenzschutzes.



Die WM Ergebnisse des ersten Tages:

Halbfinale Dreikampf weibliche Jugend

1.Rang	Julia Pohling	GER
2.Rang	Lena Bertelsen	NOR
3.Rang	Katrin Schwaben	GER
4.Rang	Elena Medagli	ITA
5.Rang	Cecilé Meschberger	SUI
6.Rang	Sophie Cavin	SUI
7.Rang	Tone Irgens	NOR
8.Rang	Jessica Beckers	BEL
9.Rang	Iris Fischer	BEL
10.Rang	Or Ilani	ISR
11.Rang	Tzafrir Shai	ISR
12.Rang	<i>Carolin Waltl</i>	<i>AUT</i>
13.Rang	<i>Karin Wagner</i>	<i>AUT</i>
14.Rang	Annika Östberg	FIN

Halbfinale Zweikampf weibliche Jugend

1.Rang	Julia Pohling	GER
2.Rang	Lisa Buddrus	GER
3.Rang	Lena Bertelsen	NOR
4.Rang	Elena Medagli	ITA
5.Rang	Tone Irgens	NOR
6.Rang	Lea Schläppi	SUI
7.Rang	Or Ilani	ISR
8.Rang	Tzafrir Shai	ISR
9.Rang	Cecilé Meschberger	SUI
10.Rang	Jessica Beckers	BEL
11.Rang	Iris Fischer	BEL
12.Rang	<i>Carolin Waltl</i>	<i>AUT</i>
13.Rang	<i>Karin Wagner</i>	<i>AUT</i>
14.Rang	Annika Östberg	FIN

Halbfinale wbl.Jug. Einzel Geradeturnen

1.Rang	Julia Pohling	GER
2.Rang	Lena Bertelsen	NOR
3.Rang	Annette Pusch	GER
4.Rang	Nina Nickel	GER
5.Rang	Sarah Heuser	GER
6.Rang	Lisa Buddrus	GER
7.Rang	Lea Schläppi	SUI
8.Rang	Elena Medagli	ITA
9.Rang	Cecilé Meschberger	SUI
10.Rang	Caoline Jockel	SUI
11.Rang	Tzafrir Shai	ISR
11.Rang	Katrin Schwaben	GER
13.Rang	Dominique Conzett	SUI
14.Rang	Anja Würgler	SUI

15.Rang	Or Ilani	ISR
16.Rang	Sophie Cavin	SUI
16.Rang	Livni Tammi	ISR
18.Rang	Tone Irgens	NOR
19.Rang	Enav Stern	ISR
20.Rang	Hanne Johansen	NOR
21.Rang	Jessica Beckers	BEL
22.Rang	Michal Graber	ISR
23.Rang	Gili Buchnik	ISR
24.Rang	Iris Fischer	BEL
25.Rang	<i>Carolin Waltl</i>	<i>AUT</i>
26.Rang	<i>Karin Wagner</i>	<i>AUT</i>

Hans Pichler ergänzt 17.1.2024

Rhönrad Weltmeisterschaft in Limburg an der Lahn

Erstmals in der Geschichte des Rhönradportes haben bei einer Rhönrad - WM zwei Teilnehmerinnen aus Österreich, nämlich Carolin Waltl und Karin Wagner, teilgenommen.

Ein Bericht von Hans Pichler

Ganz besonders freut es mich natürlich als Obmann der SPORTUNION Salzburg Stadt Sektion UTGRS-Turnen Gymnastik Rhönrad und Showdance, und gleichzeitig Trainer und Leiter dieser Rhönradgruppe, daß nach fünf Jahren Aufbauarbeit die beiden Teilnehmerinnen von unserem Verein kommen.

Rund 8.000 Zuseher waren an den vier Tagen bei dieser WM der Jugend und der Aktiven dabei. Etwa 20 Länder hatten gemeldet, die Teilnehmer mit den größten Entfernungen kamen aus Japan und Israel.

Im Zweikampf (Geradeturnen und Spirale) Jugend weiblich und Dreikampf (Geradeturnen, Spirale und Sprung) erreichte Carolin Waltl jeweils den 12. Platz und Karin Wagner jeweils den 13. Platz

Erfahrungen sammeln

Ein Ziel war, Erfahrungen zu sammeln, bei einem großen Event in dieser Sportart dabei zu sein und das Umfeld kennenzulernen. Das zweite Ziel, ein Platz unter den ersten 10, bzw. eine Finalteilnahme wurde zwar nicht erreicht, die Verletzungen in der letzten Woche vor dem Wettkampf hatten die Vorbereitung doch sehr eingeschränkt. Ein



Links Karin Wagner, Mitte Hans Pichler, rechts Carolin Waltl.

Hexenschuß bei Carolin und ein Umknicken des Knöchels bei Karin hatten schwer zu schaffen gemacht, die Ärzte aber erlaubten dann doch den Start.

Allen ProblemeN zum Trotz, die Premiere, erstmals Österreich bei einer Jugend-WM vertreten zu dürfen, hat uns über diese Dinge hinweggeholfen und unser kleines Team (3 Personen) beflügelt. Der Österr. Fachverband für Turnen in Wien hat unsere Akkreditierung voll unterstützt, auch der deutsche Rhönradverband, mit dem wir seit einigen Jahren zusammenarbeiten, hat unsere Bewerbung wohlwollend unterstützt.

Die Idee, das Rhönradturnen bei uns im Verein und im Land Salzburg einzuführen, wurde von mir ab etwa 1990/91 verfolgt. Bei Schauturnen in der Alpenstrasse wurden größere Gruppen aus Deutschland eingeladen, in ganz kleinen Schritten gings danach mit Lehrgängen und gegenseitigen Trainingskursen und Sportleraustausch weiter.

Zunächst waren es nur drei Räder, die zur Verfügung standen. Zur Zeit sind 18 Räder von 150 bis 225 cm Durchmesser im Training im Einsatz. Um in Bewegung zu sein, mußten auch entsprechende Transportmittel (Anhänger) angeschafft werden. Dies gelang mit minimalen Kosten durch den Umbau eines Wohnwagenunterbaues.

Für Jugend attraktiv

Unsere Räder sind eine Attraktion bei der Ferienaktion „Jugend zum Sport“ in Rif, mit fast 500 Teilnehmern in den 10 Tagen, auch auf der SPORTUNION-Anlage beteiligten sich rund 300 Kinder.

Für Vereine, die etwas ähnliches planen, stehen wir für Ausbildung in Kurzkursen, für Besuche und Beratung zur Verfügung. Wir sind gerne bereit, bei der Entwicklung Hilfestellung zu leisten.

Es finden regelmäßig Besuche in Schulen statt, auch Schulklassen können nach Terminvereinbarung zu uns kommen. Letztes Jahr wurden Schulbesuche in Oberndorf und mehreren Stadtschulen durchgeführt. Für Schülerinnen ab ca 17 Jahre, Studentinnen und Damen gibt es erstmals einen Kurs am Dienstag um 20.00 Uhr in der SPORTUNION-Halle in der Josef Preis Allee.



Ziel des Kurses:

Aufbau der Körperspannung, Stärkung der Muskulatur im Wirbelsäulenbereich und Entlastung der Wirbelsäule nach langem Sitzen, Schulung der Orientierung im Raum, Schulung der Koordination, Kennenlernen des Körperschwerpunktes, Stärkung der Muskelschlingen im Körper. Mitzubringen sind geschnürte Turn- oder Segeltuchschuhe

mit guter Sohle (rutschfest) und eher dickere Socken. Auch Herren oder Studenten sind erwünscht. Maximale Körpergröße aufgrund des Raddurchmessers 178 cm.

Info über Trainingszeiten für Kinder und Erwachsene:

Telefon 0662-840948-11,
FAX DW-10